



18. Februar 2015

## JETZT IST SCHLUSS MIT LUSTIG

Weite Teile der Republik trauern über das Ende der Karnevalszeit. Überall hört man: „Am Aschermittwoch ist alles vorbei.“ Aber am Aschermittwoch ist längst nicht alles vorbei – im Gegenteil!

Denn die Einkommensrunde im MDR geht erst so richtig los.

ver.di hat die Forderung für die Gehälter und Honorare auch hier beim MDR längst auf den Tisch gelegt:

- 6 % Plus auf dem Gehaltskonto mit einer sozialen Komponente, denn Geringverdiener sollen etwas mehr abbekommen vom Kuchen
- 6 % Plus für Freie, und zwar auf die tatsächlich gezahlten und nicht nur auf die Mindesthonorare
- Erhöhung der Feiertagshonorare auf 100 % und Einführung von Sonntagshonoraren mit 50 % für freie Mitarbeiter

UND: ver.di will zügig verhandeln, damit die Mitglieder schon bald vom Abschluss profitieren können.

Für den MDR heißt das: Verhandlungen nicht erst am Sankt Nimmerleinstag.

Auch wenn jetzt viele mit dem Fasten anfangen, wir wollen es nicht bei den Gehältern und Honoraren! Daher wollen wir schnellstmöglich mit den Verhandlungen beginnen!



**ver.di**

■ **Beitrittserklärung**

■ **Änderungsmitteilung**

Mitgliedsnummer

Titel/Vorname/Name   
 Straße  Hausnummer   
 PLZ  Wohnort

Staatsangehörigkeit   
 Telefon   
 E-Mail

**Ich möchte Mitglied werden ab**  
  
 Geburtsdatum   
 Geschlecht  weiblich  männlich

**Beschäftigungsdaten**  
 freie/r Mitarbeiter/in  Angestellte/r  Selbständige/r  Erwerbslos  
 Vollzeit  Teilzeit, Anzahl Wochenstunden:   
 Azubi-Volontär/in-Referendar/in  Schüler/in-Student/in (ohne Arbeitseinkommen)  
 bis  bis   
 Praktikant/in  Altersteilzeit  
 bis  bis   
 ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in  Sonstiges:

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)   
 Straße  Hausnummer   
 PLZ  Ort   
 Branche   
 ausgeübte Tätigkeit   
 monatl. Bruttoverdienst  Lohn-/ Gehaltsgruppe  Tätigkeits-/Berufsjahre   
 €

**Werber/in**  
 Name Werber/in   
 Mitgliedsnummer   
**Monatsbeitrag in Euro**  
 Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mind. 2,50 Euro.  
 Ich war Mitglied in der Gewerkschaft   
 von  bis

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497  
 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.  
**Einzugsermächtigung**  
 Ich bevollmächtige ver.di, den satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lastschrifteneinzugsverfahren von meinem Konto einzuziehen.  
**SEPA-Lastschriftmandat**  
 Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an,  
 Kreditinstitut   
 IBAN/Kto-Nr.

die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.  
**Zahlungsweise**  
 zur Monatsmitte  zum Monatsende  
 monatlich  halbjährlich  
 vierteljährlich  jährlich

Vorname und Name (Kontoinhaber/in)   
 Straße und Hausnummer   
 PLZ  Ort   
 BIC / BLZ

Ort, Datum und Unterschrift

**Datenschutz**  
 Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass mein Beschäftigungs- und Mitgliedschaftsverhältnis betreffende Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, im Rahmen der Zweckbestimmung meiner Gewerkschaftsmitgliedschaft und der Wahrnehmung gewerkschaftspolitischer Aufgaben elektronisch verarbeitet und genutzt werden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

Ort, Datum und Unterschrift

W-3238-08-0813



**Mitmachen. Mitentscheiden. Mitglied werden**

rundfunk.verdi.de

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft